1. Petrus 2

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 Leget nun ab alle Bosheit und allen Trug und Heuchelei und Neid[1] und alles üble Nachreden, **2** und wie[2] neugeborene Kindlein seid begierig[3] nach der vernünftigen[4], unverfälschten Milch, auf daß ihr durch dieselbe wachset zur Errettung, **3** wenn ihr anders geschmeckt habt, daß der Herr gütig ist. **4** Zu welchem kommend, als zu einem lebendigen Steine, von Menschen zwar verworfen, bei Gott aber auserwählt, kostbar, **5** werdet auch ihr selbst[5], als lebendige Steine, aufgebaut, ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, um darzubringen geistliche Schlachtopfer, Gott wohlannehmlich durch Jesum Christum. **6** Denn es ist in der Schrift enthalten: „Siehe, ich lege in Zion einen Eckstein, einen auserwählten, kostbaren; und wer an ihn glaubt[6], wird *nicht* zu Schanden werden“.[7] **7** Euch nun, die ihr glaubet, ist die Kostbarkeit; den Ungehorsamen[8] aber: „Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, dieser ist zum Eckstein[9] geworden“, **8** und „ein Stein des Anstoßes und ein Fels des Ärgernisses“,[10] die sich, da sie nicht gehorsam sind, an dem Worte stoßen[11], wozu sie auch gesetzt worden sind. **9** Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk zum Besitztum[12], damit ihr die Tugenden[13] dessen verkündigt, der euch berufen hat aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht; **10** die ihr einst „nicht ein Volk“ waret, jetzt aber ein Volk Gottes seid; die ihr „nicht Barmherzigkeit empfangen hattet“, jetzt aber Barmherzigkeit empfangen habt.[14]

11 Geliebte, ich ermahne euch als Fremdlinge und als die ihr ohne Bürgerrecht seid[15], daß ihr euch enthaltet von den fleischlichen Lüsten, welche wider die Seele streiten, **12** indem ihr euren Wandel unter den Nationen ehrbar führet, auf daß sie, worin sie wider euch als Übeltäter reden, aus den guten Werken, die sie anschauen, Gott verherrlichen am Tage der Heimsuchung.

13 Unterwerfet euch [nun] aller menschlichen Einrichtung um des Herrn willen: es sei dem Könige als Oberherrn, **14** oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt werden zur Bestrafung der Übeltäter, aber zum Lobe derer, die Gutes tun. **15** Denn also ist es der Wille Gottes, daß ihr durch Gutestun die Unwissenheit der unverständigen Menschen zum Schweigen bringet: **16** als Freie, und die nicht die Freiheit zum Deckmantel der Bosheit haben, sondern als Knechte[16] Gottes. **17** Erweiset allen Ehre; liebet die Brüderschaft; fürchtet Gott; ehret den König.

18 Ihr Hausknechte, seid den Herren[17] unterwürfig in aller Furcht, nicht allein den guten und gelinden, sondern auch den verkehrten. **19** Denn dies ist wohlgefällig, wenn jemand um des Gewissens vor Gott[18] willen Beschwerden erträgt, indem er ungerecht leidet. **20** Denn was für ein Ruhm ist es, wenn ihr ausharret, indem ihr sündiget und geschlagen werdet? Wenn ihr aber ausharret, indem ihr Gutes tut und leidet, das ist wohlgefällig bei Gott. **21** Denn hierzu seid ihr berufen worden; denn auch Christus hat für euch gelitten, euch ein Beispiel[19] hinterlassend, auf daß ihr seinen Fußstapfen nachfolget; **22** welcher keine Sünde tat, noch wurde Trug in seinem Munde erfunden,[20] **23** der, gescholten, nicht wiederschalt, leidend, nicht drohte, sondern sich[21] dem übergab, der recht richtet; **24** welcher selbst unsere Sünden an seinem Leibe auf dem Holze[22] getragen hat, auf daß wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben, durch dessen Striemen[23] ihr heil geworden seid.[24] **25** Denn ihr ginget in der Irre wie Schafe, aber ihr seid jetzt zurückgekehrt zu dem Hirten und Aufseher eurer Seelen.

Fußnoten

1. Eig. Heucheleien und Neidereien
2. O. als
3. Eig. abgelegt habend ..., seid begierig
4. Da der griech. Ausdruck von logos (= Wort) abgeleitet ist, so üb. and.: vom Worte herstammend, wortgemäß; oder, um die

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de

wahrscheinliche Anspielung auf das Wort „logos“ anzudeuten: unverfälschte Milch des Wortes

5. O. werdet auch selbst
6. O. auf ihn vertraut
7. Jes. 28,16
8. O. Ungläubigen
9. W. Haupt der Ecke; Ps. 118,22
10. Jes. 8,14
11. O. die sich, da sie dem Worte nicht gehorchen (glauben), stoßen
12. Vergl. 2. Mose 19,5.6
13. O. Vortrefflichkeiten
14. Vergl. Hos. 1,10; 2,23
15. O. und als Beisassen
16. O. Sklaven
17. Eig. Gebietern
18. O. Gott gegenüber
19. O. Vorbild
20. Vergl. Jes. 53,9
21. O. es
22. O. auf das Holz
23. O. Wunden
24. Jes. 53,5

Druckausgabe erzeugt am 18.08.2025 auf bibelkommentare.de